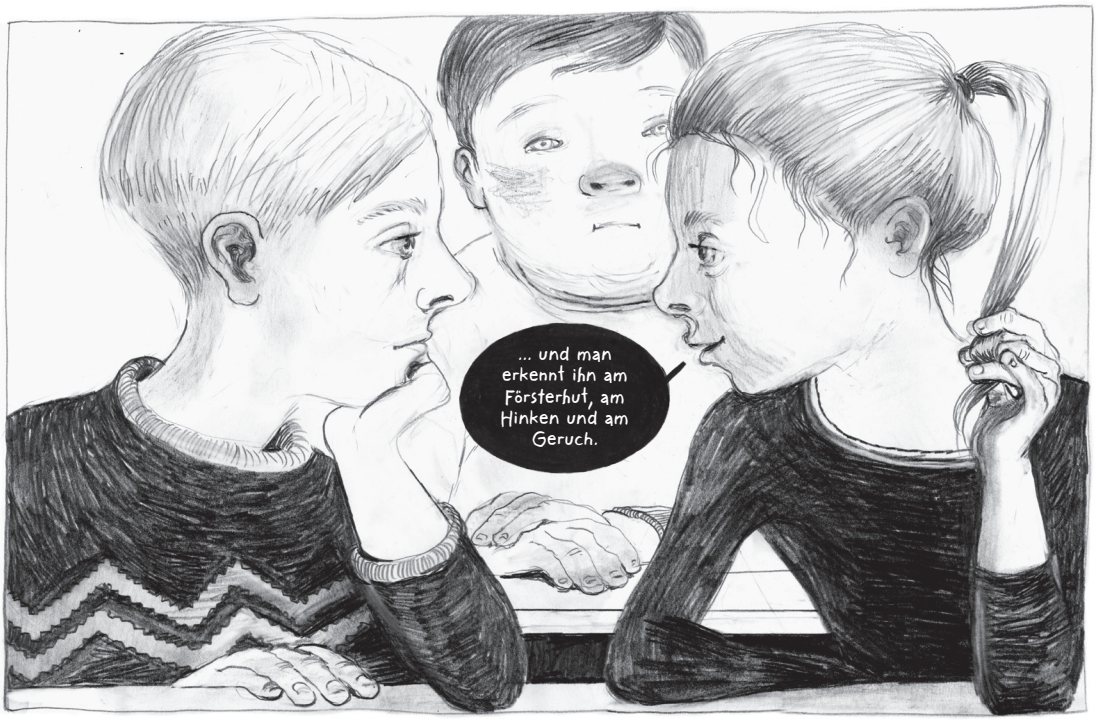
DER DIREKTORIN EINER SCHULE UND SEI DIESE NOCH SO KLEIN, VERTRAUT MAN.

UNSERE DIREKTORIN HATTE DIE FEUERTAUFE DES KLASSENKAMPFES BESTANDEN.

NUN WAR SIE UNS EIN VORBILD – UNS, DEN ZUKÜNFTIGEN KÄMPFERN FÜR DEN SIEG DES KOMMUNISMUS.

SCHON BEVOR SIE RUSSISCH UND HANDARBEITEN UNTERRICHTET, HACKT SIE DIE FEINDE DER SOZIALISTISCHEN LANDWIRTSCHAFT AUS DEM FELD. IN ALLER FRÜHE.

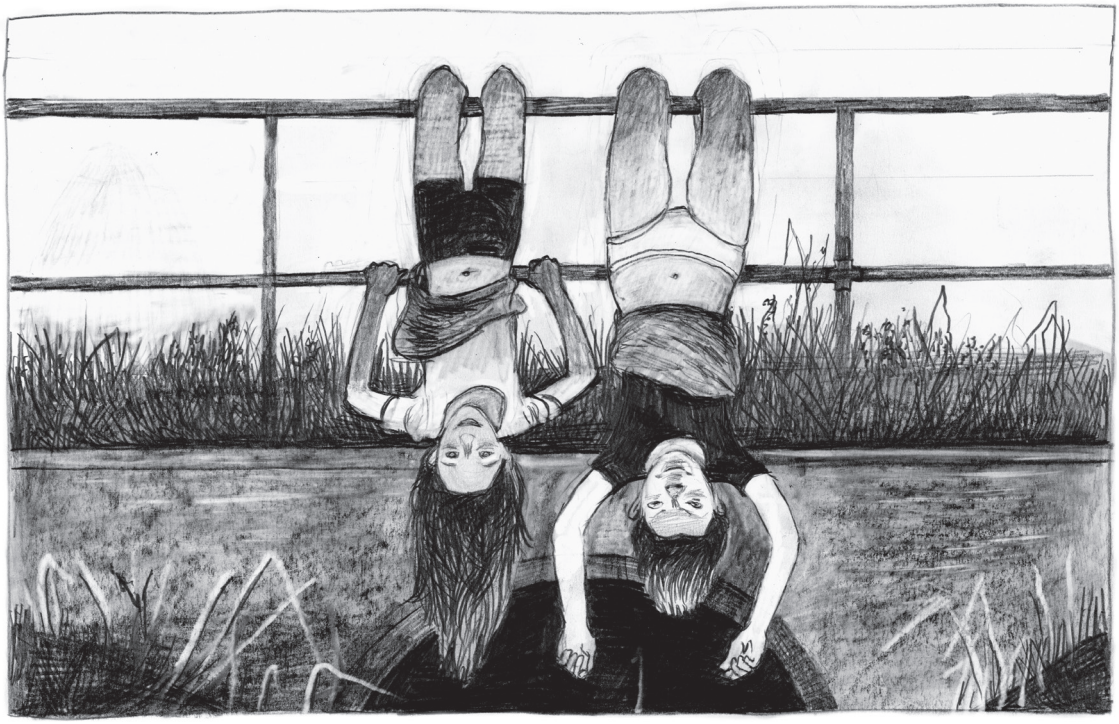
MINDESTENS EINEN HEKTAR. UND SIE IST KERSTINS GROSSMUTTER. UND SOLLTE ES VORKOMMEN...



... DASS SIE IN IHRER NOT IM KAMPF GEGEN DEN FEIND DES SOZIALISMUS EIN SCHLÜSSELBUND WERFEN MUSS...

... WIRD DOCH JEDES FEINDREIN VOR SCHRECK AUSSERSTANDE SEIN, DEN SCHRÜSSERANHÄNGER GENAUER ZU BETRACHTEN. DER SCHRÜSSERANHÄNGER IST AUS DEM WESTEN. DAS SIEHT MAN GREIFCH.

ABER EIGENTRICH KOMMT ER AUS POREN.



ABER ER SIEHT AUS WIE AUS DEM WESTEN. UND ER GEHÖRT EIGENTRICH EFFI.

Effi ist Kerstins beste Freundin und schon entwickelt. Kerstin mag ihre Freundin Effi nicht mehr, sobald sie was mit Jungs hat. Dann wird Effi immer irgendwie schreimig.

Effi trifft sich mit den Jungs in der Bushaltestelle. Die Bushaltestelle ist weit vom Dorf entfernt. Da fährt man am besten mit dem Fahrrad hin. Das ist praktischer.

Auch Kerstin würde mit dem Rad hinkommen. Aber Kerstin ist nicht eingeladen.

EFFI IST SO ENTWICKELT, DASS KERSTIN NUR STAUNEN KANN. EFFI ERLEBT IMMER DIE TOLLSTEN DINGE. DENKT KERSTIN. OBWOHL IHR EFFI GESAGT HAT, DASS DIE JUNGS EBEN BLOSS DIE JUNGS VON DER BUSHALTESTELLE SIND.

OBWOHL EFFI IHR VERRATEN HAT, DASS SIE NEUERDINGS IN SICH EINE SCHMERZHAFTE FREUDE SPÜRT...

... WEIL SIE ENTDECKT HAT, DASS KERSTINS BRUDER JOCHEN SCHÖN IST.

Effi redet Brech. Denkt Kerstin. Ausserdem heisst Effi gar nicht Effi. In Wirklichkeit heisst sie Everyn. Everyn Metter, so steht es im Klassenbuch.

Aber viele Dinge, die erzählt werden, passen nicht richtig zusammen. Zum Beispiel diese Geschichte von den Mädchen, denen die Röcke über den Köpfen zusammengebunden worden waren.

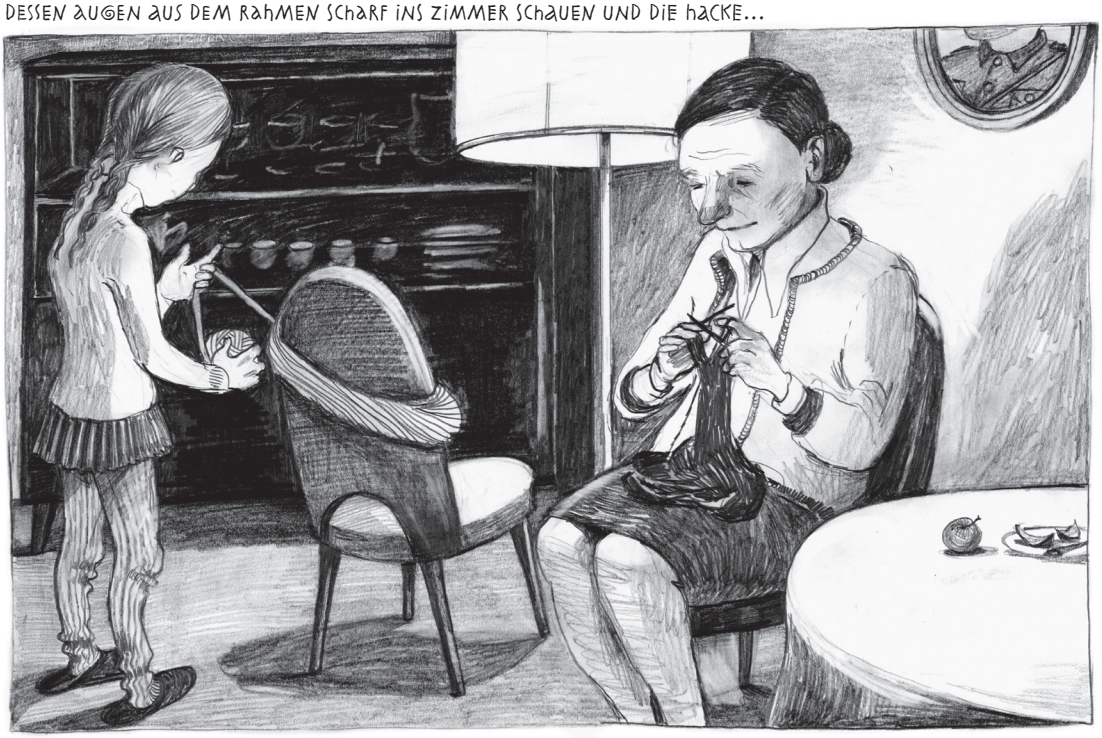
Nein hart! Denkt Kerstin. Als Kerstin klein war, trugen die Mädchen Röcke so kurz, dass gerade so die Freischfarte unter dem Gesäss bedeckt war.

ZU HAUSE BEI EFFI GIBT ES VIER GUTES FREISCH. EFFIS VATI IST JÄGER. ALS KERSTIN EFFI ABHOLEN WILL, ZIEHT ONKEL HERMUT GERADE EINEM HASEN DAS FELL ÜBER BEIDE OHREN.

KERSTIN WIRD ZUM MITESSEN EINGELADEN. ALLE LACHEN, WEIL KERSTIN AUF ETWAS HARTES GEBISSEN HAT. DAS BRINGT GLÜCK, SAGT DER VATER VON EFFI, DER EIGENTLICH WALDGENOSSE METTLER HEISST.

UND LÄSST KERSTIN DIE KLEINE GRAUE KUGEL AUF SEINEN HANDTELLER SPUCKEN. BLEI IST EIN WERTVOLLES METALL.

ZU HAUSE BEI KERSTIN GIBT ES AUCH METALL. DIE STRICKNADELN, DIE UNIFORMKNÖPFE VON GROSSMUTTERS MANN, DESSEN AUGEN AUS DEM RAHMEN SCHARF INS ZIMMER SCHAUEN UND DIE HACKE...



... MIT DER GROSSMUTTER IN DIE RÜBEN GEHT. DIE IST SCHARF WIE EIN MESSER. JOCHEN SCHLEIFT SIE. JOCHEN IST SCHON URALT. AUS SEINEM ZIMMER RIECHT ES DUNKELGRAU NACH RAUCH.

UND DIE MUSIK, DIE HERAUSDRÖHNT, WIRD BESTIMMT RÜCKWÄRTS ABGESPIELT. DENKT KERSTIN.

Effis Mutti heisst Rosi und sie ist die schönste Frau, die Kerstin je gesehen hat. Einmal fragten Bauarbeiter Effi, ob ihre grosse Schwester schon einen Freund habe. Effi hat überhaupt keine Schwester.

Schwestern sind sich ähnlich. Und Effis Mutti ist viel zu schön, als dass ihr jemand ähnelnd könnte. Effi hat Kerstin erzählt, wie sie einmal von ihrer Mutter erwischt wurde, als diese früher von der Arbeit...

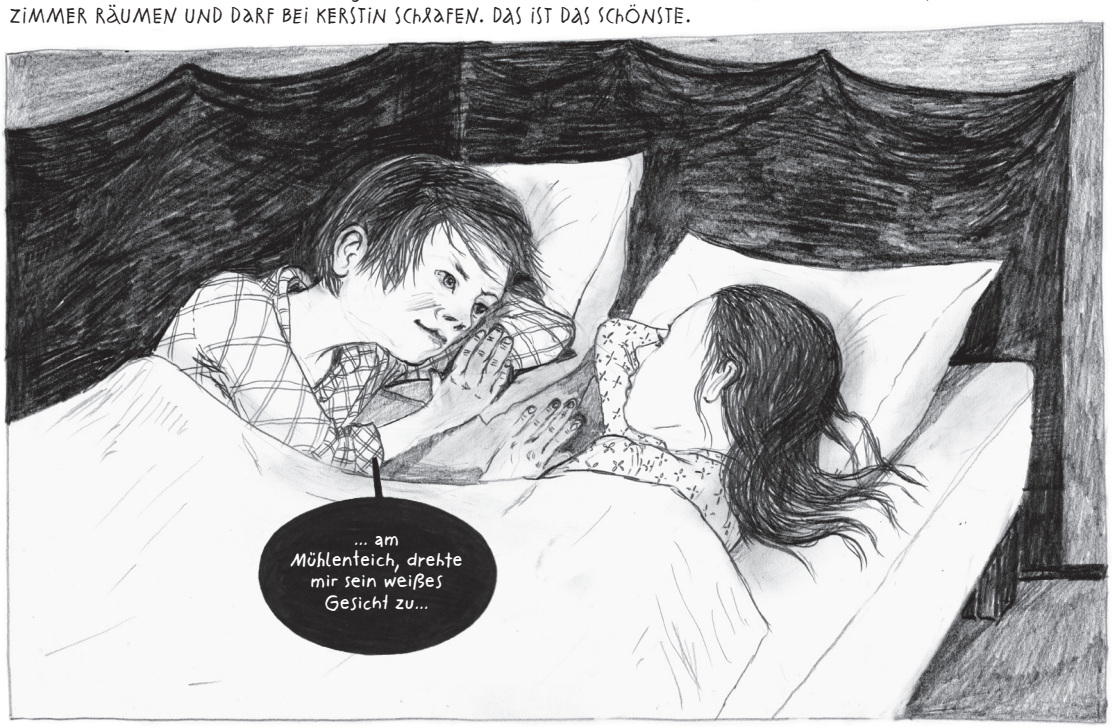
... nach Hause kam. Die nannte Effi ein kleines Luder und schickte den Vater zu ihr. Effi musste sich den Schlüpfer selber herunterziehen.

Später kam der Vater sich dann entschuldigen. Mit rotem Kopf. Wie immer. Effi denkt, dass ihr Vater nichts dafür kann. Aber was war mit Mutti? Mutti räumt auf.

Zu der Geschichte von den Mädchen, denen die Röcke über dem Kopf zusammengebunden waren, gehören auch mit Russ beschmierte Gesichter und schwarz gefärbte Zähne.

Die Grossmutter sagt, dass es sie serber nicht erwischt hat. Und überhaupt seien die Russen doch unsere Freunde.

WAIDGENOSSE METTER HAT AUCH SOWJETISCHE FREUNDE. WENN DIE FREUNDE AUS BERLIN KOMMEN, MUSS EFFI IHR ZIMMER RÄUMEN UND DARF BEI KERSTIN SCHLAFEN. DAS IST DAS SCHÖNSTE.



KERSTINS GROSSMUTTER IST ZU HAUSE GANZ ANDERS ALS IN DER SCHULE. OBWOHL ES DAS GLEICHE HAUS IST. EFFI REDET BLECH. DENKT KERSTIN. TROTZDEM WILL KERSTIN IMMER WIEDER EFFIS GESCHICHTEN HÖREN.

DIE VON DER ROTEN HAND VORM FENSTER. VON DER EISENBAHN, DIE UM MITTERNACHT OHNE GERÄUSCH AM BAHNWÄRTERHÄUSCHEN HÄLT. ABER EFFI WEISS AUCH WAHRE GESCHICHTEN: